

GEMEINDEBRIEF

MAI · JUNI · JULI 2023



SE(E)LIG

- ... macht uns das Wasser des Lebens
- ... bei fünf Gottesdiensten an wunderschönen Seen
- ... mit Geduld und Zeit auf dem Wasser unterwegs

© GdR Burwitz Pocha

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Wanzka



AN(GE)DACHT

WASSER DES LEBENS

Ich stehe am Ufer eines kleinen Sees, der in der Sommersonne glitzert. Eine aufgeregte Bachstelze wippt mit ihrem Schwanz auf und ab und flitzt über die Steine, die die Wasserfläche umsäumen. Hinter mir, hoch in den Bäumen, höre ich das Klopfen eines Spechtes. Ich gehe näher zum Wasser, einen Schritt, dann noch einen, und noch einen weiteren. Dort, wo ich jetzt stehe, war vor wenigen Jahren noch der See. Jetzt kann ich hier entlanggehen, trockenen Fußes, auf einer Wüste aus kleinen Steinchen. Der See selbst hat sich zurückgezogen – jedes Jahr ein paar Zentimeter mehr.

Wasser ist das Lebenselixier schlechthin. Ohne Wasser gibt es kein Leben auf unserem blauen Planeten. Das wissen wir alle. Und doch wird es uns erst seit Kurzem immer mehr bewusst, denn zuvor gab es Wasser in unserer Gegend eigentlich immer reichlich. Deshalb haben wir uns über das Wasser wenig Gedanken gemacht. Und auch jetzt muss ich nur den Wasserhahn aufdrehen, um sauberes Trinkwasser zu bekommen. Doch wenn

ich am Ufer dieses verdurstenden Sees stehe, dann wird mir deutlich, wie kostbar Wasser wirklich ist. Es ist eben keine Selbstverständlichkeit, immer reichlich Wasser zur Verfügung zu haben. Deshalb ist Regen nicht mehr nur ein lästiges Übel, das meine Ferienpläne unterbricht, sondern wird eine ersehnte Notwendigkeit. Aber dann brauen sich dunkle Wolken zusammen, und der Sturm peitscht den Regen wie Sturzbäche über das Land. Ich renne patschend unter den schwankenden Bäumen durch die Rinnsale und Pfützen, um schnell in Sicherheit zu kommen. Das kostbare Wasser hat auch eine dunkle, chaotische Seite, die wir nicht beherrschen können.

Pudelnass kommt mir in den Sinn, dass das „Wasser des Lebens“, das Gott uns schenken will, ein wirklich kostbares, lebensspendendes Gut ist. Aber vielleicht ist es manchmal auch chaotisch und wild, fordernd und beängstigend – auf jeden Fall ist es alles andere als banal.

**Ihre Gemeindepädagogin
Verena von Samson**

VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN. DEINE TAUFE.

Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar. Ein Plus-Zeichen vor unserem Leben.

Gottes großes Ja zu uns.

Darum feiert die evangelische Kirche das Jahr 2023 als ein Jahr der Taufe. Die Aktion #DeineTaufe steht unter dem Leitspruch „VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN. DEINE TAUFE“.

Und unsere Gemeinde ist mit dabei! Am 25. Juni feiern wir um 11.00 Uhr am Kalksee/Badestelle in Blumenholz zusammen mit vielen anderen Taufferinnerung – und entdecken neu, warum die Taufe ein Herzstück des christlichen Glaubens ist und immer wieder zu einer Kraftquelle werden kann.

Denn Taufe ist eine Verbindung, die trägt – ein Leben lang. Sich daran zu erinnern, kann ungemein stärken! Sie ist Fundament einer weltweiten Gemeinschaft. Und sie ist das Vertrauen darauf, dass Gottes Ja zu mir unverbrüchlich ist. Eben: ein Segen.

Es gibt verschiedene Wege zur Taufe: Die Dankbarkeit, dass ein Kind gut auf die Welt gekommen ist – es soll gesegnet ins Leben gehen. Oder jemand macht sich auf die Suche nach einer Verbindung, die trägt – ein Leben lang. Oder am Anfang steht das Wissen, dass man nicht alles in der Hand hat, was einem im Leben widerfährt. Manches geht schief und kaputt. Und dann die Erfahrung: Aber ich bin nicht allein. Es wächst das Vertrauen auf Gott. Ein Startsignal, mit dem die Reise beginnt. Ein Segen. Das zeigt: Man ist nie zu alt für die Taufe noch für die Wiederentdeckung

der Taufe. Sie ist eine Chance, die man nicht verpassen kann. Und ein Ausgangspunkt, zu dem wir zurückkehren können und Kraft und Zuversicht schöpfen.

Wer sich taufen lassen möchte, ist herzlich willkommen. Sprechen Sie uns an!

Friederike Pohle

friederike.pohle@elkm.de
039821 40243

Felicitas Rohde-Schaeper

felicitas.rohde-schaeper@elkm.de
0151 50441932

Tauffest am 25. Juni um 11.00 Uhr an der Badestelle des Kalksees in Blumenholz. Falls Sie planen, sich oder Ihre Kinder in einem See taufen zu lassen, ist das vielleicht der passende Termin und Ort für diese Feier.



SE(E)LIG – MIT GEDULD UND ZEIT AUF DEM WASSER UNTERWEGS

Mein Name ist **Oliver Pahlke**, ich bin 32 Jahre alt und in Feldberg aufgewachsen.

Wie ich zum Fischladen kam? Zum Ende meiner Schulzeit wusste ich, dass ich mein eigener Chef werden und eine Selbstständigkeit gründen möchte. Und da ich naturverbunden bin und gerne draußen arbeite, entschied ich mich, eine Ausbildung zum Fischer zu absolvieren.

In den Jahren 2014 und 2015 konnte ich mehrere Fischereirechte übernehmen.

Wenn solche Rechte ausgeschrieben werden, muss man schnell entschlossen sein, ich habe mich beworben und hatte Glück. Nun bewirtschafte ich neun schöne Seen der Feldberger Seenlandschaft nach traditioneller Art mit Reusen und Stellnetzen.

Meine Arbeit erfordert viel Geduld und Zeit, aber das nehme ich gern in Kauf.

Ich fische beispielsweise Aal, Barsch, Hecht, Karpfen und Zander. Dazu fahre ich mit dem Auto, Anhänger und Boot von See zu See.

Ich fische überwiegend im Herbst, Winter und Frühjahr. Das ist für die Fische weniger stressig, weil das Wasser kalt ist und sie sich in den Netzen ruhig verhalten.

Auf dem Wasser fühle ich Ruhe und Stille, ich kann mich mit der Natur verbinden.

Andererseits ist das Fischen aber meine Art, Geld zu verdienen, und also herrscht auch ein gewisser Druck, Fische zu fangen, die ich verkaufen kann.

Im Sommer, zur Hauptsaison, arbeite ich in meinem Fischladen in Feldberg in der Strelitzer Straße 2. In meinem Imbiss kredenze ich regionale Fischspezialitäten, wie Fisch im Fladenbrot, Räucherfisch, Fischsuppen und Salate. Ausgesuchte Weine runden mein Angebot ganz speziell ab.

Die Qualität meiner Produkte hat bei mir höchste Priorität, damit habe ich mir in der Region bereits einen guten Ruf geschaffen.

Nachhaltigkeit und Naturschutz sind mir ebenfalls sehr wichtig. Deshalb arbeite ich an einem interessanten Projekt zum Schutz des einheimischen Fischotters mit dem Naturpark Feldberger Seenlandschaft und dem Otterzentrum in Hankensbüttel zusammen.

Schauen Sie doch einmal in meinem Fischladen vorbei und sprechen Sie mich an. Ich würde mich freuen.



© Gbr Burwitz Pochta

SE(E)LIGKEIT

Mein eigenes Tempo finden -
Dabei in meine kleine Welt verschwinden.
Den eigenen Bedarf reduzieren -
Auf das Wesentliche, das Jetzt konzentrieren.
Im Treiben lassen öffnen sich die Sinne -
Ich atme die frische Luft und halte inne.
Mein Herz und Blick weiten sich für die Zeichen am Weg -
Wer hätte es gedacht, da ist sogar ein Anglersteg.
Die Natur aus nächster Nähe zu erleben -
Ich höre auf nach anderen Dingen zu streben.
Frei von Erwartungen, losgelöst von Alltagsorgen -
Mache ich mir keine Gedanken über Morgen.
Entspannt sind Körper, Geist und Seele -
Das ist meine Auszeit, die ich wähle.
Das Wasser fließt unter mir dahin -
Mein Boot gleitet sanft darin.
Leise plätschernd taucht das Paddel ein -
Dieses Geräusch kann so beruhigend sein.
Ob Sonne, Wind oder Regen -
Paddeln ist stets ein beruhigendes, seliges Erleben.
Rast beim Fischer, zu essen einen frischen Fisch -
Dankbar sein für Gottes reichhaltig gedeckten Tisch.
Menschen, Tiere und Pflanzen begleiten mich auf meiner friedlichen Reise -
Alle auf ihre Art und Weise.
Gemeinsam sind wir die Harmonie -
Geschaffen von Gottes Sinfonie.

Steffi Polzin



TAUFE AM SCHWEINGARTENSEE

Schweingartensee – Woher kommt dieser Name? Eine Version geht auf das 9. Jh. n. Ch. zurück. Da heißt es, dass der See von den Slawen, welche zu jener Zeit hier siedelten, Święte Górskie Jezioro genannt wurde, was in der Übersetzung so viel wie „Heiliger Bergsee“ bedeutet. Der Schweingartensee liegt im sogenannten Strelitzer Bogen, geformt von der letzten Eiszeit durch einen eingeschlossenen Gletscher. Der See ist komplett umgeben von Wald. Uralte Buchen und Kiefern säumen das Ufer. Was u.a. auch zu seiner ungewöhnlich starken Braunfärbung beiträgt.

Schon für unsere Väter war dieser See etwas ganz Besonderes. Der eine hatte sein Pirschrevier auf der Goldenbaumer Seite

des Sees, der andere auf der Serrahner Seite. Hier verbrachten wir unsere Sommerferien, der eine auf der einen, der andere auf der anderen Seite. Hier lernten wir im Sommer schwimmen und im Winter Schlittschuh laufen. Oft saßen wir am Ufer und beobachteten den Seeadler, der über uns kreiste.

Auch wenn es uns in die schönsten und fernsten Gegenden dieser Welt verschlug, wir kamen immer wieder hierher zurück.

So kam es nicht von ungefähr, unsere Kinder an diesem für uns und unsere Familie so besonderen See taufen zu lassen, im „Heiligen Bergsee“, um auch sie ein Stück weit mit diesem Ort, aber vor allem mit der Natur zu verbinden.

Alles ist aus dem Wasser entsprungen.

Alles wird durch das Wasser erhalten.

Noch heute, viele Jahre später, laufen wir oft zu der Taufstelle am Schweingartensee. Es ist auch für die Kinder ein besonderer Ort geworden. Im Frühling genießen wir dort die ersten Sonnenstrahlen, die sich zwischen den alten Buchen ihren Weg bahnen, im Sommer die herrliche Kühle vom See. Am ersten Tag des Jahres, sofern der See nicht zugefroren ist, haben wir es zu unserer Tradition gemacht, unsere Wünsche für das neue Jahr in kleine, mit Wachs gefüllte, brennende Walnusschalen hinaus aufs Wasser zu schicken, in der Hoffnung, sie mögen in Erfüllung gehen... So verbindet dieser schöne Ort für uns Himmel und Erde.

Kristina Weber



SE(E)LIGKEITEN

GOTTESDIENSTE IM GRÜNEN

Gottesdienste im Grünen zu feiern heißt: an einem anderen Ort zu sein, den Wind und die Sonne zu spüren, miteinander zu singen und zu beten, zusammen zu sein und ins Gespräch zu kommen, vielleicht noch länger zu bleiben und miteinander zu picknicken.

Unter dem Motto Se(e)ligkeiten treffen wir uns in diesem Jahr an unterschiedlichen Seeufern unserer Kirchengemeinde, und dabei dreht sich alles ums Wasser, um Zusammenhalt und die Frage danach, was uns trägt und hält ...

Alle Orte sind gut zu Fuß, per Rad und teilweise mit dem Auto zu erreichen. Lassen Sie sich einladen:



Warbende Kirche

Himmelfahrt – Was hält uns

18.05.2023, 10.45 Uhr

Steinmühle am Ufer des Grünower Sees

Gottesdienst mit der Landesbischöfin Kristina Kühnbaum-Schmidt

Pfingstmontag – See(h)nsucht

29.05.2023, 15.00 Uhr

Reiherberg/OT Schlicht,

Feldberger Seenlandschaft

Ökumenischer Gottesdienst hoch oben über dem Haussee

Viele Gründe, ein Segen,

deine Taufe – Tauferinnerung

25.06.2023, 11.00 Uhr

am Ufer des Kalksees (Wöttilsee)/

Blumenholz

Gottesdienst am See an der L34 Richtung Peckatel/Hohenzieritz, Zufahrt kurz hinter der Abzweigung nach Weisdin auf der linken Seite.

Not for sale – Wasser zum Leben

23.07.2023, 11.00 Uhr

an der Badestelle des Waschsees/

Mechow

Gottesdienst am Badesteg

Familiengottesdienst

17.09.2023, 11.00 Uhr

an der Badestelle des WanzkaerSees/

Wanzka

Gottesdienst am Badesteg am Fuße vom „Am Kloster“

GEMEINSAM MIT DEN MENSCHEN VOR ORT

AUF DEM WEG

Mein Name ist Ulrike Purrer. Ich stamme aus Rostock (*1976), bin Theologin und seit über 10 Jahren als Missionarin in Kolumbien aktiv. Im Deutschen, merke ich, geht mir diese Vokabel „Missionarin“ nicht so leicht über die Lippen. Zu belastet ist der Begriff, geprägt durch das schwere koloniale Erbe Europas. Hier in Lateinamerika hingegen ist es erstaunlicherweise eine wertneutrale, sogar explizit wertschätzende Bezeichnung für Personen, die sich über einen längeren Zeitraum und unter bescheidenen Bedingungen mit den Menschen vor Ort auf den Weg machen, um einander Hoffnung und Anstoß zu gesellschaftlichen Veränderungen zu sein.

Dabei höre ich immer wieder von der Wirkkraft der sogenannten missionarischen Präsenz. Gemeint ist damit die Bereitschaft, sich einzulassen auf das Leben, die Erfahrungen und Bedürfnisse der Menschen, ihnen viel mehr zuzuhören als Ratschläge zu geben und mit dem eigenen Lebensstil doch auch persönliche Überzeugungen sichtbar zu machen. Ein stilles, aber deutliches Glaubenszeugnis, also unsere Art, in dieser Welt zu SEIN, ist dabei letztlich bedeutender als belehrende Lippenbekenntnisse und viele große TATEN.

So zog ich also in ein kleines Holzhäuschen ohne fließend Wasser, inmitten einer dicht gedrängten Nachbarschaft afrokolumbianischer Großfamilien, die mehrheitlich durch den bewaffneten Konflikt von ihren Dörfern vertrieben worden

waren und sich in dieser halblegalen Siedlung ein neues Leben aufbauten. Bei einer Arbeitslosigkeit von 72%, einer der höchsten Gewalttaten weltweit und extrem mangelhafter Infrastruktur blieb es jedoch für viele eher ein Kampf ums Überleben als ein neues Leben in Würde. Mein Auftrag war es, mich hier den Jugendlichen zu widmen, und so entstand mit Unterstützung der Comboni-Missionare ganz langsam das „Centro Afro“ – ein echter Lebens- und Glaubensort. Viele der Jugendlichen haben Familienangehörige durch den Krieg verloren. Dennoch resignieren sie nicht, sondern engagieren sich mutig und kreativ für den ersehnten Frieden. In Tanz-, Zirkus- und Musikgruppen arbeiten sie täglich an einem respektvollen Umgang und gesellschaftlichen Alternativen. Abends trifft sich eine lebendige Gruppe zur Katechese, außerdem die Frauengruppe und der Kirchenvorstand, und sonntags kommen sie alle zum Gottesdienst zusammen. Wichtigster Bezugspunkt für die Gemeinde ist dabei der zugewandte, unangepasste, am Kreuz hingerrichtete Jesus. Mit ihm identifizieren sie sich, von ihm fühlen sie sich verstanden. So wird im „Centro Afro“ gefeiert und getrauert, gelernt und gezweifelt, gestritten und verziehen.

Dabei gehen wir miteinander immer wieder zwei Schritte vor und drei zurück, doch genau das macht ja Mission heute aus. Keine linearen, in Europa erdachten Erfolgsprojekte, kein einseitiges Belehren, kein Von-oben-herab, sondern jeden

Tag aufs Neue ein respektvolles, solidarisches Miteinander. Auf dem katholischen Kontinent Lateinamerika müssen wir niemandem die Bibel erklären und sie doch zusammen und durch die Brille des eigenen Lebens ganz neu lesen lernen. Wir müssen keine Kirchenmusik exportieren, sondern uns verzaubern lassen, von den liturgischen Tänzen und Trommelklängen hier vor Ort. Wir müssen keine konfessionellen Grenzen profilieren, sondern uns in der Nachfolge Jesu glaubwürdig für Frieden, soziale Gerechtigkeit und die Natur einsetzen.

So konnte ich in all diesen Jahren rund um unser „Centro Afro“ sicher ganz viel anstoßen und verändern, doch ich habe mich auch sehr gern verändern lassen. Miteinander glauben, miteinander leben, miteinander die Welt verändern, ich glaube, das ist Mission heute.

Ulrike Purrer



JETZT IST DIE ZEIT...

FÜR DEN KIRCHENTAG 2023 IN NÜRNBERG

Vom 7. bis 11. Juni 2023 ist es endlich so weit: Der Deutsche Evangelische Kirchentag findet nach vier Jahren Pause wieder statt. Doch was genau ist der Kirchentag eigentlich? Wer sich darunter vorstellt, einen Tag in einer Kirche zu verbringen, liegt falsch. Kirchentag ist viel mehr! Fünf Tage Großveranstaltung, die Vielfältiges zu bieten hat. Bei ungefähr 2.000 Veranstaltungen ist für alle etwas dabei. Teilnehmende können sich ein individuelles Programm zusammenstellen, ganz nach ihren eigenen Interessen. Kirchentag ist es ein großes Anliegen, aktuelle Herausforderungen in den Blick zu nehmen und Menschen eine Plattform zu geben. Wer gerne selbst Hand anlegt, sollte sich einmal durch das Workshop-Angebot

blättern. Kirchentag ist einmalig! Das Allerwichtigste beim Kirchentag sind die Menschen selbst. Die Gemeinschaft und der Austausch untereinander stehen im Mittelpunkt des Geschehens. Egal, ob allein, mit der eigenen Freundes- oder Gemeinde-Gruppe oder der eigenen Familie; einsam wird auf dem Kirchentag niemand sein. Der Kirchentag steht dabei unter der Losung „Jetzt ist die Zeit“ (Mk 1,15); vielleicht ist es ja auch für Sie an der Zeit, für ein paar Tage aus dem Alltag auszubrechen und zum Kirchentag zu kommen.

Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket unter kirchentag.de/tickets/

Weitere Informationen finden Sie unter kirchentag.de



JETZT ist die ZEIT

Mk 1,15

Gemeinsam. Helfen.



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Nürnberg
7.–11. Juni 2023



kirchentag.de

TERMINE DER GEMEINDE

FAMILIEN

Plattdeutscher Gottesdienst in der Kirche Lüttenhagen **14.05.2023, 14.00 Uhr** **Lüttenhagen Kirche**

Am Sonntag, dem 14. Mai 2023 findet um 14.00 Uhr in der Lüttenhäger Kirche ein Gottesdienst in plattdeutscher Sprache statt. Pastor i. R. Christian Voss aus Rostock hat sich bereit erklärt, diesen besonderen Gottesdienst mit uns zu feiern. Anschließend gibt es ein Picknick in der Waldwiese bei Lüttenhagen. Sie sind alle sehr herzlich eingeladen.

Gemeindefest **„Farbenspiel im Sommer“** **09.07.2023, 14.30 – 17.30 Uhr** **Rödlin Pfarrhaus, Pfarrhof, Kirchhof und Kirche**

Sommer, Sonne, Gemeindefest – Farbenspiel im Sommer. Herzliche Einladung! Nach langer Zeit laden wir Sie und Euch wieder zu einem Gemeindefest unserer Kirchengemeinde Wanzka ein. Wir treffen uns in der Mitte unserer großen Gemeinde – auf dem Pfarrhof in Rödlin! Es ist Zeit, beieinander zu sein, sich zu begegnen, zu reden, sich kennenzulernen.

Wir starten um 14.30 Uhr mit einem bunten Familiengottesdienst im Freien und dann geht es farbenfroh weiter: mit Waffeln, Kuchen, Kreativangeboten für Kinder und Erwachsene, mit Kistenklettern und einem Trödelmarkt. Gegen 16.30 Uhr sind alle zur Aufführung des Musicals „Gebt uns die Erde zurück“ in die Kirche in Rödlin eingeladen.

Farbenspiel im Sommer Fest auf dem Pfarrhof in Rödlin

am 9. Juli 2023



Aufruf zur Flohmarkt-Beteiligung zum Gemeindefest **„Dein Flohmarktstand für einen Kuchen“**

09.07.2023, 14.30 – 17.30 Uhr
Rödlin Pfarrhof

Ab 13.00 Uhr können auf der Wiese des Pfarrhofs die Tische für den Flohmarkt aufgebaut werden. Die Tische sind selbst mitzubringen. Als Verkäufer*in spenden Sie für den Stellplatz einen Kuchen für das Kuchenbuffet. Bitte melden Sie sich bis Mitte Juni im Büro in Rödlin an.

FLOHMARKT

Angebote auf dem Pilgerweg Mecklenburgische Seenplatte für 2023

Der Pilgerweg Mecklenburgische Seenplatte führt durch verschiedenen Kirchengemeindegebiete der Propstei Neustrelitz. Da ich derzeit in der Kirchengemeinde Wanzka für pastorale Aufgaben angestellt bin, möchte ich 2023 in diesem Gebiet die Landschaft, Wege und Kirchen wahrnehmen, gerne mit Ihnen. So habe ich drei verschiedenen Angebotsformate entwickelt und hoffe, es ist für alle Interessierte etwas dabei.

Pilgertage

03.06.2023 Wanzka bis Carpin,
09.09.2023 Carpin bis Steinmühle,
04.11.2023 Steinmühle bis Herzwolde,
jeweils von 10.00 bis 15.00 Uhr. Bitte organisieren Sie jeweils Ihre An- und Abreise selbständig z.B. indem Sie sich bringen und abholen lassen oder durch Fahrgemeinschaften, dabei ein Auto am Zielort parken.

Pilgertour mit Übernachtung

29.09.2023, 18.00 Uhr bis 03.10.2023,
13.00 Uhr: Neubrandenburg/Tollensesee.

KLOSTER (auf) ZEIT in der Klosterkirche Wanzka

09.06.2023, 08.07.2023, 04.08.2023,
08.09.2023, jeweils 17.00 bis 21.00 Uhr

Die Zeit in der Wanzkaer Klosterkirche ist gedacht für Menschen, die sich nach Gottes Nähe sehnen. Ich mache Sie mit vielfach erprobten, geistlichen Übungen bekannt. Sie dienen dem Zweck, einen heiligen Raum in uns zu schaffen für Gott. Der Ausgang der Reise hängt (Gott sei Dank!) nicht von uns ab, sie kann durch Offenheit und Empfänglichkeit zu mehr Tiefe und Weite des persönlichen Glaubenslebens führen. Die vier Abende können als fortlaufende Exerzitien besucht werden. Ebenfalls ist es möglich, nur einen Abend zu besuchen.

Bitte melden Sie sich unbedingt bei Felicitas Rohde-Schaeper an, wenn Sie teilnehmen möchten.

In diesem Gemeindebrief können die Angebote nur angedeutet werden (aus Platzgründen). Ausführlichere Informationen und die Anmeldemodalitäten stehen auf der Internetseite: **www.Pilgerweg-mecklenburgische-seenplatte.de**
Kontakt über **Felicitas Rohde-Schaeper**, Tel. 0151 5044 1932 mit AB,
per Mail: Felicitas.Rohde-Schaeper@elkm.de

RÜCKBLICH AUF DIE KINDERTAGE 2023

„Schade, dass die Kindertage schon zu Ende sind!“, das war die einhellige Meinung der 43 Kinder aus den Kirchengemeinden Strelitzer Land, Neustrelitz-Kiefernheide, Kratzeburg und Wanzka, die sich in der ersten Ferienwoche vom 07. bis 09.02.2023 im Borwinheim tra-

fen. Mit Wassi, dem Wassertropfen, entdeckten sie das Lebenswasser, das uns verbindet und uns durch die Angst trägt. Gemeinsames Spielen, Basteln, Kochen und ein Abschlussfest machten die Tage zu einem einprägsamen Ferienerlebnis.

Katrin Hofmann



KINDER UND JUGENDLICHE

Christenlehre

Pfarrhaus Grünow

Klasse 1–3

Montags, 14.15 Uhr – 15.15 Uhr

Klasse 4–6

Montags, 16.00 Uhr – 17.00 Uhr

Kindertreff in Feldberg

Gemeinderaum Feldberg

donnerstags, 15.00 – 16.00 Uhr

Gott und Glitter, Farben und Fröhlichkeit, Singen und Spielen, Geschichten hören

und erleben. Beim Kindertreff in Feldberg geht es bunt zu. Wir treffen uns einmal in der Woche am Donnerstag von 15.00 bis 16.00 Uhr. Aus dem Hort und der Vorschule kann ich die Kinder um 14.30 Uhr abholen und zum Gemeinderaum (Prenzlauer Straße 18) begleiten. Herzlich eingeladen sind alle Kinder von der Vorschule bis zur 5. Klasse. Wenn Sie Ihr Kind anmelden wollen oder Fragen haben, melden Sie sich bitte bei Verena von Samson.

Fahrt zur Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen

**17.06.2023, 8.50 Uhr (Treff am Bahnhof
Neustrelitz) bis 19.00 Uhr**

Wir besuchen die ehemalige Stasi-Haftanstalt Berlin-Hohenschönhausen und erleben eine Führung durch einen Zeitzeugen, besuchen die Versöhnungskirche und das Stelenfeld (ehemaliger Todesstreifen, Bernauer Straße). Abfahrt und Ankunft sind am Bahnhof Neustrelitz. Wir sind ausschließlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs. Die Fahrt ist für Jugendliche ab der 9. Klasse und Erwachsene ausgelegt. Die Kosten betragen 20 € pro Person, bitte in bar mitbringen (für Zugfahrt und Führung in der Gedenkstätte) und zusätzlich etwas Geld für kleinen Kaffee-Imbiss. Denken Sie bei Bedarf bitte an ein Lunchpaket zum Mittag.

Wir freuen uns auf den Tag mit Ihnen.

K. Hofmann, T. Schmidt-Musche

Anmeldung:

Bis zum 31.05.2023 schriftlich bei
Katrin Hofmann

Post: Töpferberg 3a, 17235 Neustrelitz;

Mail: katrin.hofmann@elkm.de

Jugendfahrt nach Kopenhagen 15. – 22.07.2023, Kopenhagen, Dänemark

In der ersten Sommerferienwoche, vom 15.–22. Juli 2023, reisen wir nach Kopenhagen. Wir wollen diese faszinierende Stadt erkunden mit einem ganz und gar nicht langweiligen Kulturprogramm, uns an ökologischen Projekten beteiligen und natürlich gemeinsam jede Menge Spaß haben. Wenn du zwischen 13 und 17 Jahren alt bist und Lust hast, uns zu begleiten, dann melde dich bei Verena von Samson.

KONFIRMANDEN

Konfirmandenfahrt nach Prillwitz 05. bis 07. Mai 2023.

MUSIK

Feldberger Chor

(Ltg. Barbara Gepp)

Mittwochs, 16.30–18.00 Uhr
im Gemeinderaum Feldberg

Posaunenchor/Jungbläser

Montags, 16.00–16.45 Uhr
im Gemeinderaum Feldberg

Herzliche Einladung zur Chor-Song-Cantata

Ein musikalisches Projekt für jedes Alter. Singen ist nicht nur wieder erlaubt, es macht Spaß, ist gesund und verbindet Menschen. Die Aufführung ist beim Gemeindefest 09.07.2023 um 17.00 Uhr. Die Schöpfung und unser Umgang damit sind das Thema. Welcher Song wird Ihr neues Lieblingslied: die Ballade vom Paradies', ‚Ein guter Ort ist diese Welt‘ oder ‚Welche Erde werden wir erben?‘



Kurze Dialoge zwischen den Songs erlauben uns verschiedene Blickrichtungen auf die uns bewegenden Fragen zu werfen.

Proben im Feldberger Gemeinderaum:

Mittwochs, 18.00–19.00 Uhr:

03.05., 10.05., 17.05., 31.05., 07.06., 14.06. und 21.06.2023.

Alternativ Proben im

Rödliner Gemeinderaum:

Samstags, 10.00–11.30 Uhr:

29.04., 06.05., 03.06. und 17.06.2023.

Gemeinsame Schlussproben sind am 01.07. und 08.07. in der Kirche Rödlin, wo auch die Aufführung stattfindet. Infos und Anmeldung bei Barbara Gepp:

barbara.gepp@elkm.de,
Mobil 0172 7052070

Aufführung Musikcamp

19.07.2023, 18.00 Uhr

Kirche Grünow

Am 19.07.23 ist es wieder soweit! Das Musikcamp lädt herzlich um 18.00 Uhr zur Aufführung in die Grünower Kirche. Vom 14.–19.07.2023 lädt die Kirchenregion Strelitz alle 10- bis 14-jährigen Kinder und Jugendlichen zum Musikcamp ein. Im Anschluss an die Aufführung freuen wir uns auf ein Grillfest auf dem Pfarrhof. Ansprechpartnerin: Katrin Hofmann

FRAUEN

Sportgruppe Callanetics

Die Frauensportgruppe trifft sich dienstags und donnerstags von 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr im Feldberger Gemeinderaum.

SENIOREN

Seniorenachmittag

Feldberg

Dienstags, 09.05./13.06./11.07.2023,

jeweils 14.30 – 16.30 Uhr

Gemeinderaum Feldberg

Der Seniorenkreis trifft sich am zweiten Dienstag des Monats im Gemeinderaum in Feldberg.

Wir sprechen gemeinsam Gebete, singen zur Gitarre, trinken Kaffee und freuen uns über das Zusammensein. Kommen Sie doch gern dazu! Ansprechpartnerin ist Frau Plewka, Tel. 039831 20319.

Grünow-Triepkendorf

06.06.2023, 14.30 – 16.30 Uhr

Pfarrhaus Triepkendorf

Am 06. Juni treffen wir uns zum Seniorennachmittag in Triepkendorf/Pastorberg. Wenn es das Wetter zulässt, ein laues Lüftchen weht und die Sonne fröhlich uns den Rücken wärmt, dann sitzen wir gemeinsam an einer Kaffeetafel unter der Linde und singen Lieder, hören Geschichten und erzählen miteinander. Mal auf plattdeutsch und mal in hochdeutsch. Wolfgang Erben kommt und begleitet uns auf dem Schifferklavier.

Um Kuchenspenden bitte ich ganz herzlich die Dörfer Triepkendorf und Mechow.

Busroute Hinfahrt:

Carpin/Georgenhof 14.00 Uhr

Bergfeld 14.10 Uhr

Grünow 14.15 Uhr

Dolgen 14.20 Uhr

Koldenhof 14.25 Uhr

Rückfahrt:

ab 16.30 Uhr Triepkendorf/Pfarrhaus

Peckatel-Prillwitz

Mittwochs, 31.05./28.06./26.07.2023,
jeweils um 14.30 Uhr
Pfarrhaus Peckatel
Der Seniorenkreis trifft sich am letzten
Mittwoch des Monats im Pfarrhaus in
Peckatel.

Rödlin-Warbende

Dienstags, 30.05./27.06./25.07.2023,
jeweils um 14.30 Uhr
Gemeinderaum Quadenschönfeld
Wir treffen uns am letzten Dienstag des
Monats im Gemeinderaum in der Kirche
Quadenschönfeld.

SONSTIGES GEMEINDELEBEN

Kirche und Gemeinden schaffen Lösung für die kirchlichen Friedhöfe in den Gemeinden Blumenholz und Hohenzieritz.

Für eine würdige Bestattung Verstorbener stehen in den Gemeinden Hohenzieritz und Blumenholz die Friedhöfe in Weisdin, Blumenholz, Hohenzieritz und Prillwitz in kirchlicher Trägerschaft zur Verfügung. Friedhöfe sind Orte des stillen Gedenkens, der Trauer und des Abschiednehmens, aber auch Orte der Begegnung, der Kommunikation sowie der Ruhe und Erholung. Doch die Finanzsituation auf vielen Friedhöfen ist angesichts stark zurückgegangener Beerdigungen, dem Wandel in der Bestattungskultur und steigender Kosten für Pflege und Unterhaltung angespannt. Friedhofsgebühren als die einzige Einnahmequelle lassen sich nicht in dem Maße erhöhen, dass entstehende Defizite aufgefangen werden können. Aus diesem Grund hatte sich die Kirchengemeinde Wanzka dazu entschlossen, die Friedhöfe in diesen Gemeinden zu schließen, so dass eine alternative Lösung zur



Kirche Blumenholz

Weiterführung des öffentlichen Auftrags gefunden werden musste.

Die Bürgermeister der beiden Gemeinden, die Kirchenkreisverwaltung Mecklenburg und das Amt Neustrelitz-Land konnten sich jetzt auf die weitere Öffnung der vier kirchlichen Friedhöfe verständigen. Mithilfe der Beteiligung der jeweiligen kommunalen Gemeinde in Form von finanziellen Zuschüssen und/oder Sachleistungen und unter Einbeziehung des ehrenamtlichen Engagements der Einwohner sollen die Friedhöfe zunächst für die nächsten fünf Jahre in kirchlicher Trägerschaft weiterbetrieben werden.

Ob dieses Kooperationsmodell zukunftsfähig ist, wie sich die Wirtschaftlichkeit unter dem Zeichen des Wandels entwickeln wird, soll nach vier Jahren evaluiert werden.

Christian Meyer
Pressesprecher und Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit

Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um die Friedhöfe der Kirchengemeinde Wanzka ist die Mitarbeiterin der Verwaltung, Ricarda Flender, erreichbar im Gemeindebüro.

Im besten Licht – Kirchenbilder für die Internetseite

Auf unserer Internetseite (kirche-mv.de/wanzka) wollen wir gern über das Gemeindeleben informieren, zu Gottesdiensten einladen und natürlich über Aktuelles informieren.

Vielleicht haben Sie es schon entdeckt: immer wieder stellen wir auch eine Kirche aus unserer Gemeinde vor. Denn wir haben wahre Kleinode, die es zu entdecken lohnt. Damit die Kirchen im besten Lichte dastehen, suchen wir schöne Bilder. Vielleicht sind Sie ja passionierter Fotograf und haben Lust die eine oder andere Kirche fotografisch ins beste Licht zu setzen. Schicken Sie uns gerne per E-Mail ein Bild Ihrer Dorfkirche von der schönsten Seite. Die schönsten Bilder werden wir gerne unter Nennung Ihres Namens online stellen und vielleicht auch das ein oder andere Foto hier im Gemeindebrief veröffentlichen.



Dem Himmel ein Stückchen näher – Himmelfahrtsgottesdienst in der Steinmühle

18.05.2023, 10.45 Uhr

Waldgottesdienst in der Steinmühle



Landesbischöfin Kühnbaum-Schmidt

Dem Himmel ein Stückchen näher sein, die Verbindung zwischen Himmel und Erde zu spüren, darum geht es für viele Christen an Christi Himmelfahrt. Und das spüren wir, wenn wir am Ufer des Grünower Sees inmitten der Buchenwälder open air Gottesdienst feiern. Um 10.45 Uhr beginnt der Gottesdienst. In diesem Jahr hält die Landesbischöfin der Nordkirche Kristina Kühnbaum-Schmidt die Predigt. Seit 2019 ist sie die leitende Geistliche der Nordkirche. Ihre Predigtstätten sind der Dom zu Schwerin und der Dom zu Lübeck. Und dann ist sie natürlich immer wieder in den Weiten der Nordkirche unterwegs und besucht u.a. dort Gemeinden und Einrichtungen, lässt sich einladen, Gottesdienste vor Ort zu feiern. Der Gottesdienst wird von einem Posaunenchor begleitet und für die Kinder gibt es parallel einen Kindergottesdienst. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Busvarianten

Pendelbus (Hin- und Rückfahrt: 2 EUR)

ab 9.40 Uhr Carpin/Feuerwehr –
Steinmühle,

ab 12.30 Uhr Steinmühle – Carpin

Dorfbus (Hin- und Rückfahrt: 6 EUR)

08.30 Uhr Triepkendorf,

08.40 Uhr Koldenhof,

08.50 Uhr Dolgen,

09.00 Uhr Grünow,

09.10 Uhr Bergfeld,

09.20 Uhr Carpin

Pastor Andreas Timm unterstützt in der Urlaubszeit



Nachdem Pastor Timm bereits im vergangenen Jahr im Mai und Juli in der Vakanzzeit in der Kirchengemeinde unterwegs war, ist er dieses Jahr vom 29. Juli bis 20. August während der Ferienzeit der Pastorin für die Gemeinde da. Er freut sich bereits auf die vielen Begegnungen und das Wiedersehen. Sie erreichen ihn telefonisch über das Büro Rödlin.

KONZERTE

Orgelfest Mechow

27.05.2023, 16.00 Uhr

Kirche Mechow

Zum traditionellen Orgelfest am Pfingstsamstag in Mechow freuen wir uns in diesem Jahr auf das TRIO CHORALCONCERT!

Die Jazzmusiker Thomas Klemm (Berlin) und Wolfgang Schmiedt (Rostock) und der Rostocker Kirchenmusiker Karl Scharnweber haben sich zusammengefunden, um mit den klanglichen Möglichkeiten von Saxophon und Flöten, Gitarre und Orgel alte Choräle neu zu entdecken. In ihren Improvisationen schlagen sie eine Brücke von zeitgenössischen Ausdrucksformen hin zu einer der Wurzeln der abendländischen Kultur.

Ihr langjähriges Trio-Projekt hat die Musiker bereits zu Konzerten in verschiedene Länder Europas, zu Tourneen in die USA, in zahlreiche Kirchen verschiedenster Konfessionen, auf Jazzfestivals und Bachfeste geführt.

Sei es die Freude an den kraftvollen, geradlinigen Melodien der Choräle; sei es die Atmosphäre der Meditation, die beim Hören der Musik entsteht; sei es der Inhalt der assoziierten Texte, der sich auf neue Weise erschließt; oder sei es der Genuss an den vielfältigen Farben, Klängen und Bögen der Improvisation – der Hörer, die Hörerin, gleich welchen Alters und welcher Anschauung, finden sich einbezogen in eine musikalische Reflexion, die auch zu den eigenen Wurzeln führen kann.

Die FAZ schrieb über CHORALCONCERT: »... Choräle, vorwiegend aus der Lutherzeit, wurden mit großer Phantasieentfaltung historischen und im Jazz heimischen Bearbeitungsmethoden unterzogen ...

Bach hätte an seinen Nachfahren in Geist und Praxis seine helle Freude gehabt.«

Im Anschluss an das Konzert wollen wir den Nachmittag gemeinsam bei Speis und Trank auf dem Kirchhof ausklingen lassen.

So. 07.05.2023, 19.30 Uhr

Wanzka, Kirche

THOMAS FRIEDLAENDER –
Zink, Trompete, Corno da Tirarsi,
Veranstalter: Kultur in Bewegung,
Neustrelitz

Sa. 13.05.2023, 10.00 Uhr

Feldberg, Kirche

ORGELKONZERT MIT LUKAS STORCH
Neustrelitz im Rahmen der
Musikreise

So. 21.05.2023, 17.00 Uhr

Fürstenhagen, Kirche

VIER-TORE-QUARTETT – Streich-
quartett der Neubrandenburger
Philharmoniker, Veranstalter: Verein
Kirche Fürstenhagen

Sa. 27.05.2023, 16.00 Uhr

Mechow, Kirche

ORGELFEST MIT DEM
TRIO CHORALCONCERT

Fr. 02.06.2023, 19.30 Uhr

Hohenzieritz, Kirche

ABSCHIEDSKONZERT des Jugendchor
St. Michael, Frieder Rosenow

Sa. 03.06.2023, 15.00 Uhr

Feldberg, Kirche

FELDBERGER CHOR PLUS ORGEL
Barbara Gepp



TRIO CHORALCONCERT

So. 04.06.2023

Prillwitz 14.45 Uhr

Peckatel 16.00 Uhr

Granzin 17.15 Uhr

ORGELTÖRN

an den Orgeln Barbara Gepp
und Lukas Storch

So. 11.06.2023, 16.00 Uhr

Prillwitz, Kirche

SOMMERKONZERT

mit dem Gummistiefelchor

So. 18.06.2023, 17.00 Uhr

Feldberg, Kirche

KONZERT FÜR ORGEL UND KLARINETTE

Helge Pfläging (Templin) und
Susanne Erhardt

So. 25.06.2023, 17.00 Uhr

Feldberg, Kirche

KONZERT FÜR ORGEL

Maciej Babnis (Danzig)

Fr. 07.07.2023, 19.00 Uhr

Wanzka, Kirche

KONZERT FÜR CELLO PLUS . . .

Ulrich Thiem (Dresden)

Do. 13.07.2023, 19.30 Uhr

Mechow, Kirche

KONZERT FÜR CELLO UND CEMBALO

Hans-Jakob Eschenburg und
Christine Kessler

So. 16.07.2023, 14.00 Uhr

Wanzka, Kirche

CHORKONZERT des gemischten

Chores Warbende-Blankensee,
Andrea Lamm

Mo. 31.07.2023, 19.30 Uhr

Feldberg, Kirche

IRISH FOLK MIT VOLKHARD BROCK
(Halle/Mirow)

Informationen zu den Konzerten entnehmen Sie bitte der Tagespresse, den Informationen Ihrer Kommune oder den lokalen Anzeigenblättern.

PROJEKT MITEINANDER – FÜREINANDER

Das Projekt MITEINANDER – FÜREINANDER wird gefördert von der Stiftung Kirche mit Anderen.

PSALMEN IN FARBE

Aquarellmalerei in Prillwitz

15.05.2023, 09.00 – 16.00 Uhr

Ev. Freizeit- und Bildungshaus Prillwitz



Die Psalmen haben eine bildgewaltige Sprache. Sie führen uns auf hohe Berge und in tiefe Täler. Mit ihnen durchqueren wir Wüsten oder Wasserwogen krachen über unseren Köpfen zusammen. Diese Landschaften, die in unseren Köpfen entstehen, wollen wir mit Aquarellfarben malen und laden Sie / Euch herzlich dazu ein. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir treffen uns am Montag, dem 15. Mai 2023 von 9.00 bis 16.00 Uhr im Haus Prillwitz. Weitere Informationen gibt es bei Verena von Samson.

Verantwortliche: Antje Reich, Verena von Samson Himmelstierna und Ariane Westphal, (AVA) Gemeindepädagog*innen und

Autor*innen des Buches Zugvogelherzen
Anmeldung Eva-Maria Geyer, Tel. 0176 10208677 oder info@haus-prillwitz.de
Teilnehmerbeitrag: 20€ inkl. Verpflegung und Materialien

KLEZMER-WORKSHOP FÜR BLÄSER UND ANDERE INSTRUMENTE

09.06.2023, 18.00 – 21.00 Uhr

10.06.2023, 10.00 – 17.00 Uhr

**Gemeindehaus Feldberg,
Prenzlauer Straße 18**

**Aufführung: ca. 16.00 Uhr als Spiel
im Freien**

Gemeinsam proben und direkt am Samstag aufführen. Wir freuen uns auf die verschiedensten Instrumente für die Musik der jüdischen Folklore, die Klezmer Musik, in der sich osteuropäische Elemente wiederfinden. Stücke für jedes Level, die Spielfreude ist entscheidend. Am Nachmittag wird draußen im Freien präsentiert.

Verantwortliche: Barbara Gepp (Kirchenmusikerin), Steven Tailer (Musiker und Dozent)

Anmeldung: bis zum 01.06.2023 bei Barbara Gepp, barbara.gepp@elkm.de, Tel. 0172 705207

Teilnehmerbeitrag: 25 €

UMWELT UND SCHÖPFUNG

Mäh- und Dengelkurs

17.06.2023, 09.00 – 15.30 Uhr

Ev. Freizeit- und Bildungshaus Prillwitz

Das Sensenmähen ist wieder im Kommen. Wenn Wiesen erst nach der Blüte gemäht werden, profitieren davon bedrohte Pflanzenarten, Insekten, Vögel und natürlich wir selbst. Die Qualität der Wiese steigt. Der Geruch des Grases, der Duft

der Blumen, das rhythmische Sensengeräusch und die körperliche Bewegung schaffen ein unvergleichliches Erlebnis, zumal das Sensenmähen eine höchst effektive Bearbeitungsform darstellt. In diesem Kurs wollen wir uns gegenseitig über den Umgang mit der Sense und eine korrekte Mähtechnik für ermüdungsfreies Mähen austauschen. Die Kundigen helfen den Neulingen. Gemeinsam tun wir etwas für die Umwelt. Der Kurs wird in Kooperation mit der Initiative Neustrelitz im Wandel organisiert.

Verantwortliche: Jürgen Hinz (Sensenkundiger), Eva-Maria Geyer (EFBH Prillwitz)

Anmeldung: Eva-Maria Geyer, Tel. 0176 1020 8677

Teilnehmerbeitrag: 20 € inkl. Verpflegung



Origami-Workshop

Japanische Papierkunstwerke falten

31.08.2023, 09.00 – 15.00 Uhr

Ev. Freizeit- und Bildungshaus Prillwitz



Das Origami (japanisch ori: „falten“ und kami „Papier“) ist die bereits 1000 Jahre alte Kunst des Papierfaltens. Inzwischen nutzen Therapeut*innen und Pädagog*innen die konzentrationsfördernde und entspannende Wirkung des Origami. Spielerisch werden die kreativ-künstlerischen Fähigkeiten, wie auch das mathematische und geometrische Verständnis gefördert. Aus der denkend schöpferischen Kraft wird durch die Geschicklichkeit der Hände eine Figur erschaffen. Wir laden ein zu einer kreativen Auszeit mit erstaunlichen (Ent-) Faltungsmöglichkeiten, auch zum Weitervermitteln in Kita, Gemeinde, Schule oder im privaten Umfeld. Wer weiß – vielleicht entsteht ja sogar eine Arche mit vielen Tieren ...

Verantwortliche: Johanne Steiner (Ergotherapeutin), Tilman Heller (Papierkünstler)

Anmeldung: Eva-Maria Geyer, Tel. 0176 1020 8677 oder info@haus-prillwitz.de

Teilnehmerbeitrag: 20 € inkl. Verpflegung und Materialien

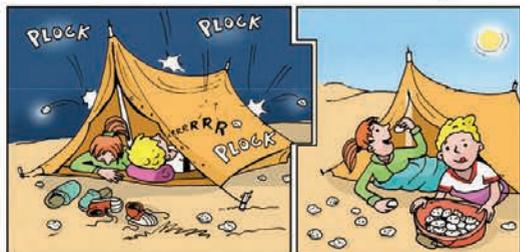


Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Zelten mit Überraschung

Die Israeliten zogen mit Mose durch die Wüste. Nachts schlugen sie ihre Zelte auf und machten sich am Feuer etwas zu Essen. Doch bald gab

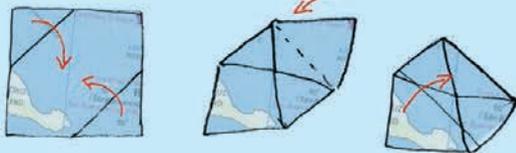


es nichts mehr. Das Volk Gottes musste hungrig schlafen gehen. Mose bat Gott um Hilfe. Und so fiel eines Tages Manna vom Himmel, etwas Feines, Weißes, Knuspriges, das nach Honigkuchen schmeckte. Die Leute vertrauten Gott. Von da ab schickte ihnen Gott jeden Morgen dieses Himmelsbrot. (2. Buch Mose, Kapitel 16)



Worauf freut sich Tamara?
Ordne die Lösungsbuchstaben!

Für deine Urlaubspost



Kein Briefumschlag zur Hand? Ruckzuck kannst du aus allem, was halbwegs aus festem Papier besteht, einen Umschlag basteln: aus einer Landkarte, aus dem Hotelprospekt, aus einem Comic, aus einer Illustrierten.

Immer dasselbe: Strand, Wasser, Berge, Museen? Bemale deine Postkarten mit wasserfesten Stiften, klebe Wackelaugen auf oder schnipsle Muster aus. Mach ein Wimmelbild oder ein Suchbild draus. Lass dir was einfallen!



Kartenselbstauftragung: Schule

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





© complize / Photocase – stock.adobe.com

Diese Broschüre wurde klimaneutral gedruckt.
Die verursachten Treibhausgasemissionen werden durch
ein zertifiziertes Klimaschutzprojekt ausgeglichen.

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wanzka

Verantwortlich: Pastorin Friederike Pohle

Redaktion: Ricarda Flender, Barbara Gepp,
Eva-Maria Geyer, Katrin Hofmann, Friederike Pohle,
Verena von Samson, Felicitas Rohde-Schaeper

Redaktionsschluss des kommenden

Gemeindebriefs: 15.05.2023

Layout & Druck:

STEFFEN MEDIA GmbH

Friedland | Usedom

Auflagenhöhe: 3370

Redaktionsschluss: 15.02.2023

Fotos: Redaktion/Archiv/Veranstalter, siehe Info am Bild

 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12012-2303-1007



GOTTESDIENSTE DER KIRCHENGEMEINDE

Abendgebete in Peckatel

Jeden Samstagabend um 18.00 Uhr wird in der Peckateler Kirche ein 30-minütiges Abendgebet mit Musik und Gesang angeboten.

Taizé-Andachten in Prillwitz und Wittenhagen

In der Prillwitzer Kirche werden die Taizé-Andachten in den Monaten April, Mai, Juni und September, Oktober, November jeden ersten Donnerstag um 19.00 Uhr gehalten. Neu sind die Taizé-Andachten in der Wittenhäger Kirche. Sie finden jeden dritten Freitag des Monats um 19.00 Uhr statt.

Jubilare – 3. Sonntag nach Ostern

Samstag, 29. April 2023

17.00 Uhr Feldberg Kirche Gottesdienst – FP

18.45 Uhr Carpin Kapelle Gottesdienst – FP

Sonntag, 30. April 2023

09.00 Uhr Wanzka Kirche Gottesdienst – FP

10.45 Uhr Prillwitz Kirche Gottesdienst – FP

14.00 Uhr Grünow Kirche Taufgottesdienst – FP

Donnerstag, 04. Mai 2023

19.00 Uhr Prillwitz Kirche Taizé-Andacht – EG

Kantate – 4. Sonntag nach Ostern

Samstag, 06. Mai 2023

17.00 Uhr Hohenzieritz Kirche Gottesdienst – GV

18.45 Uhr Thurow Kirche Gottesdienst – GV

Sonntag, 07. Mai 2023

10.45 Uhr Feldberg Kirche Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen – Konfirmand*innen/FP

Rogate – 5. Sonntag nach Ostern

Samstag, 13. Mai 2023

15.30 Uhr Dolgen Kirche Gottesdienst mit Taufe – FP

Sonntag, 14. Mai 2023

09.00 Uhr Qu-feld Kirche Gottesdienst – FP

10.45 Uhr Peckatel Kirche Gottesdienst – FP

14.00 Uhr Lüttenhagen Kirche Gottesdienst auf Plattdeutsch – CV

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 18. Mai 2023

10.45 Uhr Steinmühle

Se(e)ligkeit – Gottesdienst im Grünen mit Landesbischöfin Kühnbaum-Schmidt und Kindergottesdienst – FP und Team

Freitag, 19. Mai 2023

19.00 Uhr Wittenhagen Kirche

Taizé-Andacht – BG

Exaudi – 6. Sonntag nach Ostern

Samstag, 20. Mai 2023

17.00 Uhr Blankensee Kirche

Gottesdienst – AH

18.45 Uhr Weisdin Kirche

Gottesdienst – AH

Sonntag, 21. Mai 2023

09.00 Uhr Triepkendorf Kirche

Gottesdienst – JK

10.45 Uhr Feldberg Kirche

Gottesdienst – JK

Pfingstsonntag – Tag der Ausgießung des Heiligen Geistes

Samstag, 27. Mai 2023

16.00 Uhr Mechow Kirche

Orgelfest mit Andacht – FP

Sonntag, 28. Mai 2023

09.00 Uhr Peckatel Kirche

Gottesdienst – FP

11.00 Uhr Feldberg Kirche

Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl – FP

Pfingstmontag

Montag, 29. Mai 2023

15.00 Uhr Feldberger Reiherberg

Se(e)ligkeit – Ökumenischer Gottesdienst im Grünen – FRS

Donnerstag, 01. Juni 2023

19.00 Uhr Prillwitz Kirche

Taizé-Andacht – EG

Trinitatis – Tag der Heiligen Dreieinigkeit

Samstag, 03. Juni 2023

16.45 Uhr Feldberg Kirche

Dankgottesdienst zur Silberhochzeit Ehepaar Voigtländer – SF

18.45 Uhr Hohenzieritz Kirche

Gottesdienst – NW

Sonntag, 04. Juni 2023

09.00 Uhr Warbende Kirche

Gottesdienst – FP

10.45 Uhr Carpin Kapelle

Gottesdienst – FP

Freitag, 09. Juni 2023

17.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Klosterkirche Wanzka

„KLOSTER (auf) ZEIT“ – FRS

1. Sonntag nach Trinitatis

Samstag, 10. Juni 2023

17.00 Uhr Wittenhagen Kirche

Gottesdienst – FRS

18.45 Uhr Dolgen Kirche

Gottesdienst – FRS

Sonntag, 11. Juni 2023

09.00 Uhr Peckatel Kirche

Gottesdienst – FP

10.45 Uhr Thurow Kirche

Gottesdienst – FP

Freitag, 16. Juni 2023

19.00 Uhr Wittenhagen Kirche

Taizé-Andacht – BG

2. Sonntag nach Trinitatis

Samstag, 17. Juni 2023

17.00 Uhr Weisdin Kirche

Gottesdienst – FRS

18.45 Uhr Qu-feld Kirche

Gottesdienst – FRS

Sonntag, 18. Juni 2023

09.00 Uhr Mechow Kirche

Gottesdienst – FRS

10.45 Uhr Feldberg Kirche

Gottesdienst – FRS

3. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 25. Juni 2023

11.00 Uhr Kalksee, Blumenholz

Se(e)ligkeit – Familiengottesdienst
im Grünen – FRS

4. Sonntag nach Trinitatis

Samstag, 01. Juli 2023

17.00 Uhr Möllenbeck Kirche

Gottesdienst – FP

Sonntag, 02. Juli 2023

09.00 Uhr Triepkendorf Kirche

Gottesdienst – FP

10.45 Uhr Feldberg Kirche

Gottesdienst – FP

10.45 Uhr Prillwitz Kirche

Familiengottesdienst – VVS/EG

Samstag, 08. Juli 2023

17.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Klosterkirche Wanzka

„KLOSTER (auf) ZEIT“ – FRS

5. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 09. Juli 2023

14.30 Uhr Pfarrhof Rödlin

Familiengottesdienst zum
Gemeindefest – FP/KH/VvS

6. Sonntag nach Trinitatis

Samstag, 15. Juli 2023

16.30 Uhr Feldberg Kirche

Gottesdienst mit Taufe – FP

18.45 Uhr Watzkendorf Kirche

Gottesdienst – FP

Sonntag, 16. Juli 2023

09.00 Uhr Peckatel Kirche

Gottesdienst – FP

10.45 Uhr Grünow Kirche

Gottesdienst zum Musikcamp – FP

Freitag, 21. Juli 2023

19.00 Uhr Wittenhagen Kirche

Taizé-Andacht – BG

7. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 23. Juli 2023

11.00 Uhr

Badestelle Waschsee, Mechow

Se(e)ligkeit – Familiengottesdienst im Grünen – FP

8. Sonntag nach Trinitatis

Samstag, 29. Juli 2023

17.00 Uhr Thurow Kirche

Gottesdienst – FRS

18.45 Uhr Blumenholz Kirche

Gottesdienst – FRS

Sonntag, 30. Juli 2023

09.00 Uhr Lüttenhagen Kirche

Gottesdienst – JK

10.45 Uhr Goldenbaum Kirche

Gottesdienst – FRS

Freitag, 04. August 2023

17.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Klosterkirche Wanzka

„KLOSTER (auf) ZEIT“ – FRS

9. Sonntag nach Trinitatis

Samstag, 05. August 2023

17.00 Uhr Möllenbeck Kirche

Gottesdienst – AT

18.45 Uhr Prillwitz Kirche

Gottesdienst – AT

Sonntag, 06. August 2023

09.00 Uhr Carpin Kapelle

Gottesdienst – AT

10.45 Uhr Feldberg Kirche

Gottesdienst – AT

Legende: AH: Lektor Alexander Hanisch; AT: Pastor i.R. Andreas Timm; BG: Lektorin Barbara Gepp; CV: Pastor i.R. Christian Voss; EG: Lektorin Eva-Maria Geyer; FP: Pastorin Friederike Pohle; FRS: Gemeindepädagogin mit past. Auftrag Felicitas Rohde-Schaeper; GV: Pastor i.R. Gottfried Vogel; JK: Lektor Jan Kehrer; KH: Gemeindepädagogin Katrin Hofmann; NW: Lektor Dr. Nicolas Winkler; SF: Schulpastor Stephan Fey; VvS: Gemeindepädagogin Verena von Samson

ADRESSEN UND KONTAKTE

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE WANZKA

Gemeindebüro

Tel. 039826 76844
Blankenseer Straße 34
17237 Blankensee OT Rödlin
wanzka@elkm.de

Pastorin Friederike Pohle

Tel. 039821 40243
friederike.pohle@elkm.de

**Gemeindepädagogin (mit past. Auftrag)
Felicitas Rohde-Schaeper
Vertretungsdienst bis 31.10.2023**

Tel. 0151 50441932
felicitas.rohde-schaeper@elkm.de

**Verwaltungsmitarbeiterin
Ricarda Flender**

Tel. 0151 10629539
Tel. 039826 76844
ricarda.flender@elkm.de

**Kirchenmusikerin
Barbara Gepp**

Tel. 0172 7052070
barbara.gepp@elkm.de

**Gemeindepädagogin
Katrin Hofmann**

Tel. 03981 202383
katrin.hofmann@elkm.de

**Gemeindepädagogin
Verena von Samson**

Tel. 0157 52504288
verena.vonsamson-himmelstierna@elkm.de

Küster Reinhard Schnitzer

Tel. 0152 06742660

**Gemeindesekretär
Dr. Nicolas Winkler**

Tel. 039826 76844
nicolas.winkler@elkm.de

Konto

Evangelische Bank
IBAN: DE39 5206 0410 0005 0077 04
BIC: GENODEF1EK

EVANGELISCHES FREIZEIT- UND BILDUNGSHAUS PRILLWITZ

Eva-Maria Geyer

Prillwitz 13
17237 Hohenzieritz
Tel. 0176 10208677
info@haus-prillwitz.de

EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTE „REGENBOGEN“ DOLGEN

Annette Kammann

Grünower Straße 12
17258 Feldberger Seenlandschaft
Tel. 039831 20252
regenbogen-dolgen@diakonie-mse.de

EVANG. KINDERTAGESSTÄTTE CHRISTOPHORUS KINDERGARTEN

Annette Kammann

Molkereiweg 7
17258 Feldberger Seenlandschaft
Tel. 039831 222080
kita-christophorus@diakonie-mse.de

EVANGELISCHES ALTEN- UND PFLEGEHEIM „MARIENHAUS“ FELDBERG

Gesine Vogel-Jank

Bruchstraße 20
17258 Feldberger Seenlandschaft
Tel. 039831 5270
Vogel-Jank.G@diakonie-mse.de

ZENTRALE FRIEDHOFSVERWALTUNG IN GÜSTROW

Annett Klein

(dienstags und donnerstags)

Domstraße 16, 18273 Güstrow
Tel. 03843 4656141
annett.klein@elkm.de

ALLGEMEINE TELEFONSEELSORGE

(kostenfrei, Tag und Nacht)

Tel. 0800 111 011 1
Tel. 0800 111 022 2



Ihre
Spende
hilft!

Manche lassen ihr ganzes Leben zurück. Um es zu behalten.

Um sich vor Krieg und Folgen der Klimakrise zu schützen, sind weltweit 100 Millionen Menschen auf der Flucht. Ein trauriger Höchststand ist erreicht. Wir brauchen Ihre Hilfe, damit diese Menschen wieder in einem Leben in Würde ankommen können.
brot-fuer-die-welt.de/flucht-weltweit

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.